Stadtverordnetenversammlung
der
Landeshauptstadt
Potsdam

24/SVV/0670

Antrag
öffentlich

Sozialpädagogische Begleitung des Kinder- und Jugendbudgets

Einreicher:	*Datum*
Jugendhilfeausschuss	21.06.2024

geplante Sitzungstermine	*Gremium*	*Zuständigkeit*
17.07.2024	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

In Fortsetzung der beiden SVV-Beschlüsse zum Kinder- und Jugendbudget aus 2017 (17/SVV/0386) und 2022 (22/SVV/0007) sowie der kleinen Anfrage aus 2020 (20/SVV/0699) – wird der Oberbürgermeister beauftragt eine sozialpädagogische Begleitung für das Kinder- und Jugendbudget wie folgt umzusetzen:

Ab August wird eine Projektstelle beim Potsdamer Kinder- und Jugendbüro, in Trägerschaft des Stadtjugendring Potsdam e.V. geschaffen, die die Aufgabe hat, die pädagogische Begleitung des Kinder- und Jugendbudgets zu sichern, die Antragstellung von Kindern und Jugendlichen zu unterstützen und somit zu gewährleisten, dass die Projektgelder des Kinder- und Jugendbudgets zur Anwendung gebracht werden.

Aufgabe der Projektstelle ist zu Beginn die Bekanntmachung des Kinder- und Jugendbudgets in Institutionen der Kinder- und Jugendhilfe sowie im städtischen Raum, gefolgt von der sozialpädagogischen Begleitung der antragstellenden Projektgruppen, die ausschließlich aus Kindern und Jugendlichen bestehen. Die pädagogische Fachkraft unterstützt die Projektgruppen bei der Umsetzung der Projektideen sowie bei der Abrechnung der Mittel und entwickelt eine Kinder- und Jugendjury, die abschließend über die Projektideen abstimmt.

Für das Projekt "Sozialpädagogische Begleitung des Kinder- und Jugendbudgets" sind in den Jahren 2024 und 2025 je 20.000 € zur Verfügung zu stellen. Die Deckung erschließt sich aus den für diesen Zweck gebundenen Haushaltsmitteln, die in 2023 und 2024 bisher nicht verausgabt wurden. Die verbleibenden Mittel in Höhe von 20.000 € werden als Sachkosten für den Projektstart des Kinder- und Jugendbudgets genutzt. Dem Jugendhilfeausschuss ist über die Projektumsetzung im September 2024 Bericht zu erstatten.

Begründung:

Die Landeshauptstadt Potsdam ist seit 2017 gesiegelte kinder- und jugendfreundliche Kommune, dies entspricht ebenfalls dem Entwicklungszeitraum des, im Aktionsplan beschriebenen Kinder- und Jugendbudgets. Mithilfe dieser Projektmittel sollen Kinder und Jugendliche eigene Projektideen niedrigschwellig und zeitnah in ihrem Lebensumfeld umsetzen können. Das Budget soll Kinder und Jugendliche in die Lage versetzen, von ihnen erkannte Bedarfe schnell und unkompliziert bearbeiten zu können, sowie die Erfahrung zu machen, eigene Projektideen entwickeln und verwirklichen zu können. Kinder und Jugendliche machen dadurch Selbstwirksamkeitserfahrungen, sie setzen sich mit ihrem Lebensumfeld auseinander und entwickeln Lösungen für kleine Alltagsbedürfnisse innerhalb ihres Sozialraums. Die Entwicklung von Projekten von der Idee bis zur Umsetzung verschafft ihnen Gelegenheiten, in der Einübung von Aushandlungsprozessen und stärkt ihre Bindung an ihren Heimatort.

Für das Kinder- und Jugendbudget sind seit 2018 30.000 € eingestellt, die auf Grund fehlender Ausweisung von Personal- und Sachmittel bisher nie in Anspruch genommen werden konnten.
Für die Umsetzung des Projektes bedarf es der sozialpädagogischen Begleitung von Kindern und Jugendlichen, damit diese überhaupt in die Lage versetzt werden, von dem Budget zu erfahren und dieses nutzen zu können.
Das Kinder- und Jugendbüro in Trägerschaft des Stadtjugendring Potsdam e.V. ist die Fachstelle und Expertise für die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in Potsdam, mit einem außerordentlichen gut ausgestatteten Netzwerk, über die kommunale Träger- und Vereinslandschaft hinweg und als anerkannter Träger der Jugendhilfe mit pädagogischen Fachkräften ausgestattet, die den Fokus auf die Rechte von Kindern und Jugendlichen legen. Aufgrund dessen sind hier die optimalen Voraussetzungen für die erfolgreiche Umsetzung des Kinder- und Jugendbudgets vorhanden.

Anlagen:

1	Stellungnahme der Verwaltung	öffentlich

Landeshauptstadt Potsdam
Geschäftsbereich
Bereich des Oberbürgermeisters

Landeshauptstadt Potsdam
Der Oberbürgermeister

Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am:			
Titel des Antrages: Sozialpädagogische Begleitung des Kinder- und Jugendbudgets			
Drucksache Nr.:	24/SVV/0670	**TOP:**	6.12

Stellungnahme der Verwaltung

1. Rechtliche Einschätzung

Grundsätzlich besteht die Möglichkeit die Zuwendung auf Grund einer Aufgabenerweiterung zu erhöhen.

2. Berücksichtigung im Haushaltsplan

Ja. In den Haushalt eingestellt seit 2018.
Deckungssumme wären die nicht verausgabten Mittel für das Kinder- und Jugendbudget aus 2023 und 2024.

3. Zeitliche Umsetzbarkeit

Beginn wäre ab sofort möglich. (3. Quartal)

4. Inhaltliche Einordnung

Das Budget das Kindern und Jugendlichen zur Verfügung stehen soll (17/SVV/0386), beträgt 30.000€ jährlich und liegt beim Büro für Chancengleichheit und Vielfalt. Da das Budget bisher noch nicht realisiert wurde, fließen die Haushaltsmittel nach Ablauf eines Kalenderjahres wieder zurück in den Gesamthaushalt. Die vorhandenen Gelder aus 2023 und 2024 könnten, für die nächsten zwei Jahre, eine Stelle im Stundenumfang von 10-15 Wochenstunden, im Rahmen einer Zuwendung an einen Träger der Jugendhilfe, ausgegeben werden. Dieser organisiert dann den Projektstart, stellt eine niedrigschwellige Verteilung der Projektgelder an Kinder und Jugendliche sicher und organisiert eine Jugendjury für die Abstimmung über die Projektideen.

Datum/Unterschrift
Oberbürgermeister / Geschäftsbereichsleitende/r

drucken | Formular zurücksetzen